



Alexander Benda, 19 Jahre,
ATG-Athlet bei der Kunstturn EM
in Bern und Henriette Pönninger,
96 Jahre, aktives ATG-Mitglied
seit 60 Jahren



Medieninhaber

Allgemeiner Turnverein Graz zu 100%

Redaktion

ATG-Team mit Georg Petrovic

Anschrift

Kastelfeldgasse 8, 8010 Graz
ZVr-Zahl:
830950215

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 6 bis 22 Uhr
Samstag 6 bis 18 Uhr
Sonntag 8 bis 12 Uhr

Bürozeiten

Martina Schreiber
Sabine Köhldorfer
Montag bis Freitag 8 bis 19 Uhr
Tel.: 0316/824345-1
Fax: 0316/824345-15
office@atgraz.at

Vorstandsvorsitzender

Di. Dr. Bernhard Peyer
Tel.: 0316/824345
office@atgraz.at
Termin nach Vereinbarung

Geschäftsführung

Mag. Bernd Pazolt
Tel.: 0316/824345-5
pazolt@atgraz.at

Günter Skursky

Tel.: 0316/824345-3
skursky@atgraz.at

Bankverbindung

Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
IBAN: AT312081500000083386
BIC: STSPAT2GXXX

Hinweis: Die Vereinszeitung des Allgemeinen Turnverein Graz erscheint in unregelmäßigen Abständen mindestens viermal jährlich und informiert Vereinsmitglieder über das Geschehen in und rund um den Verein.

Haftungsausschluß

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte aus satztechnischen Gründen gegebenenfalls zu kürzen. Mit Autornamen gekennzeichnete Beiträge müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Alle Rechte vorbehalten.

Bildmaterial

Alle Fotos, die nicht gesondert gekennzeichnet sind, wurden von den Herstellern zur freien Verfügung gestellt. Urheberrechtshinweise: Texte, Bilder, Grafiken sowie Layout dieser Seiten unterliegen weltweitem Urheberrecht. Unerlaubte Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten werden sowohl straf- als auch zivilrechtlich verfolgt.

Vorbehaltlich möglicher Satz- und Druckfehler

Liebe ATG-Familie!

Ein mehr als ereignisreiches Semester neigt sich dem Ende zu. Zunächst bedanken wir uns sehr für Ihr Vertrauen und nehmen dieses sehr gerne als Motivation für die nächsten beiden Jahre, unsere Tätigkeit als Vorstand für den ATG bestmöglich weiter zu führen. Aber die Generalversammlung mit der Neuwahl war nur ein kleines Mosaiksteinchen, das beiträgt, unseren Verein zu dem zu machen, was er ist: Eine Gemeinschaft sportbegeisterter und bewegungsfreudiger Menschen aller Altersklassen. Junge Sportler, die mit hervorragenden Trainerteams Höchstleistungen und Erfolge im Spitzensport erbringen. Menschen im fortgeschrittenen Alter, die, wie „unsere“ Frau Pöninger, noch immer gerne in den ATG kommen um sich zu bewegen und um Freunde zu treffen. Und vieles mehr!



ATG Vorstand

Seit mittlerweile mehreren Jahren, wie Sie es auch immer den Medien und unserer ATG-Zeitung entnehmen können, erbringen unsere Leistungssportler auf nationalem und internationalem Niveau Leistungen und Erfolge, wie sie in dieser Konstanz und Vielfalt der Sportarten noch nie da waren. Mich persönlich macht das selbstverständlich sehr stolz, weil es das Ergebnis vieler sehr gut zusammenarbeitender Menschen ist, natürlich inklusive einer großen Portion Glück und aber auch Ergebnis von vielen unterstützenden Eltern und Familien ist, die uns ihre Kinder anvertrauen und mit uns gemeinsam junge Menschen in der Ausübung ihrer geliebten Sportarten unterstützen. Was mich jedoch noch viel zufriedener macht, sind zwei Geschichten, die man als sogenannten „Kehrseite“ der Medaille bezeichnen könnte. Sie erzählen letztendlich meines Erachtens wie viel wirklich in unseren jungen Sportlern steckt. Als Sportler, aber vor allem als Menschen. Und sie zeigen, dass der Sport ihr Leben prägt und positiv beeinflusst, auch wenn die Situationen, von denen ich spreche, in diesen Momenten gerade für junge Sportler nicht nur positiv erscheinen.

Die eine Geschichte, liebe ATG-Familie, lesen Sie beim Bericht von Julia Meder in dieser Zeitung, über die Weltmeisterschaft der Tanzfabrik in Brunn. Nicht nur ich war live dabei, wie unsere Mädchen Zusammenhalt, Größe und Sportlichkeit bewiesen haben. Maggys Knie ist Gottseidank mehr oder weniger heil geblieben, die vielen vielen Tränen, die die Mädchen gemeinsam mit uns geweint haben, sind versiegt und alle gehen erhobenen Hauptes, voll motiviert in die neue Saison. Und wir waren und sind so unglaublich stolz auf sie!

Unglaublich stolz sind wir auf Alexander Benda. Nur ein Jahr nach seinem schrecklichen Unfall auf dem Hochreck, bei dem er sich seinen Unterarm schwer verletzt hatte, hat sich Alexander in unglaublich beeindruckender Manier in das österreichische Nationalteam geturnt. Seine Nominierung für die Europameisterschaft in Bern erschien nur die logische Folge. In Bern verletzt sich Fabian Leimlehner und Xandi musste, völlig unvorbereitet, statt ihm ans Reck (!). Turnte eine Übung, inklusive jenem Element, bei dem er sich vor ziemlich genau einem Jahr so schwer verletzt hat, die auch international zu Recht begeisterte. Steht sie felsenfest um am Ende jubelnd die Arme in die Höhe zu strecken – ebenso wie die gesamte österreichische Delegation und den mitgereisten Eltern der Turner....

Das sind jene Momente, die mich persönlich demütig und dankbar machen, für solche großartigen jungen Menschen und Sportler tätig sein zu dürfen und ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten ein Umfeld zu schaffen, in dem sie zumindest ein bisschen Rüstzeug für ihr Leben bekommen! Danke Alexander Benda, danke ATG-Tanzfabrik, danke an alle ATG-Sportler!

Habt alle einen erholsamen Sommer und wir freuen uns auf Euch beim Sommersportfest!

Für den Vorstand:
Jutta Heger



Turnverein-Gütesiegel-Rangliste 2016

Das sind die besten Turnvereine Österreichs – ATG weiter die Nr. 1!

Der Österreichische Fachverband für Turnen vergibt seit 18 Jahren das Turnverein-Gütesiegel. Aus den dabei erhobenen Daten entsteht jährlich eine Rangliste. Der Allgemeine Turnverein Graz (ATG) führt diese Wertung zum dritten Mal in Folge an. Die Sportunion St. Pölten kletterte von Platz 4 aus dem Vorjahr nun auf Platz 2. Dritter ist weiterhin die Turn-Gym-Union Salzburg (TGUS).

Wir haben diese Auszeichnung vor allem für unser breit gefächertes Breiten-/Fitsportangebot erneut bekommen. Aber auch die Erfolge im Spitzensport bleiben nicht unbekannt, schließlich drängen unsere Sportler nicht mehr an die Spitze Österreichs, sondern sind dort längst angekommen: Ob Leichtathletik, Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik oder Sportakrobatik, Schwimmen und Team-Turnen, in allen nationalen Ergebnislisten sind „unsere“ Athleten nicht mehr wegzudenken. Das Turnverein-Gütesiegel – eine vielfältige Auszeichnung von 1 bis 5 Sternen.



2016

SOMMERFEST

powered by Energie Steiermark

Samstag, 02. Juli
ab 13.00 Uhr
ATG-Freigelände

ab 13.00 Uhr	Schminkstudio für die Kleinsten Hupfburg + Hindernisparkour
14.00 Uhr	Start+Showact 1
14.30 Uhr	Start Kids-Contest+Grillfest
15.30 Uhr	Showact 2
15.50 Uhr	ATG Sportlerehrungen 2016
16.00 Uhr	Er&Sie - Contest
16.30 Uhr	Kindertennis
18.00 Uhr	Splash Contest
ab 19.00 Uhr	Musik und Ausklang am Pool
ab 21.00 Uhr	EM 1/4 Finale



Galanacht des Sport 2016

Bereits zum zweiten Mal wurde unsere RG-Cheftrainerin Antoaneta Apostolova von der Landessportorganisation zur „Steirischen Trainerin des Jahres“ ausgezeichnet! Antoaneta erhält diese höchste steirische Sport-Auszeichnung für ihre Leistungen als Trainerin unserer mehr als erfolgreichen Gymnastinnen: Vizestaatsmeisterin Natascha Wegscheider, Team-Staatsmeisterinnen Natascha Wegscheider, Daniela Hohl, Julia Meder, 5fache Gruppenstaatsmeisterinnen ATG Elite und auch für Lucy-Ann Huber, die eine der besten österreichischen Junioren-Gymnastinnen ist und bereits im vergangenen Jahr bei Weltcups für Österreich an den Start gegangen ist und Österreichische Junioren2-Meisterin ist. Lucy war auch von der Kleinen Zeitung als beliebteste Nachwuchssportlerin nominiert und konnte unter großer Konkurrenz den tollen 4. Platz belegen! Beide erhielten die Auszeichnungen



Antoaneta Apostolova, Jutta Heger, Lucy-Ann Huber und Viktoria Chanterie

im Rahmen der „Steirischen Galanacht des Sport“, die alljährlich von der Kleinen Zeitung, dem Land Steiermark und der Österreichischen Sporthilfe organisiert wird.

Staatsmeisterehrung



v.l.n.r.: Bgm. S. Nagl, Stadtrat K. Hohensinner, Katharina Ribo, Natascha Wegscheider, Daniela Hohl, Julia Meder, Katja Agui, Livia Meder, Julia Harlander, Sportamtsleiter G. Peinhaupt, Labg. B. Riener, J. Heger, B. Pazolt

Ehre wem Ehre gebührt: Die mittlerweile im Gruppenbewerb der Rhythmischen Gymnastinnen seit 5 (!) Jahren ungeschlagene ATG-Elite wurde – fast schon gewohnt – von Stadt und Land für den Staatsmeistertitel ausgezeichnet. Aufgrund der EM in Bern bei der Staatsmeisterehrung der Stadt nicht anwesend war unser „Herr der Ringe“-Vinzenz Höck.

8. Österreichische Bundesmeisterschaft Rhythmische Gymnastik

Rhythmische Gymnastik als Leistungssport, aber nicht als Spitzensport: Ein Rekordfeld von über 200 Mädchen aus sieben Bundesländern beteiligte sich am 7. Mai 2016 in Linz-Auhof an der achten Austragung einer Österreichischen B(undes)-Meisterschaft.

Die beiden Grazer ATG-Athletinnen Katharina Tesanovic und Cristina Hutanu gewannen in der Jugend- bzw. Juniorinnenklasse. In der allgemeinen Klasse Mehrkampf konnte Anna Kinija Dechamani Platz 2, Bettina Zechner Platz 3 und Sophie Mittendorder Platz 4 belegen.



Katharina Tesanovic
1. Platz Jugend 2



Kristina Hutanu
1. Platz Juniorinnen

Europameisterschaften Rhythmische Gymnastik Holon (ISR), Juni 2016

Lucy's erstes große Abenteuer in ihrer Gymnastik-Karriere: geglückt!

Nach einem ersten Jahr auf der internationalen Gymnastik-Bühne mit vielen Weltcups und internationalen

Turnieren startete Lucy-Ann Huber zum ersten Mal mit dem Team AUT bei einer Europameisterschaft. Mitte Juni in Holon (Israel) vertraten Lucy (Seil, Keule), Anastasia Potemkina/Wien (Reifen, Ball, Keule), Oksana Slavova/Wien (Seil, Reifen, Ball) und Lisa Hofmann/Niederösterreich (Reserve) Österreich in der Teamwertung. Und dieser erste EM-Start ist unserer Lucy mehr als geglückt! Mit beiden Geräten turnte sie persönlichen Punkterekord und das Team AUT, gestartet noch in der „schlechtesten“ Gruppe C, arbeitete sich unter den 36 Teams bis auf Platz 19 vor. So manche behaupten, das nötige Glück brachte Lucy's mitgereister Papa....Zumindest hatte er und ihre Familie wesentlichen Anteil an diesem Erfolg und wir sind in jedem Fall sehr stolz auf sie und das österreichischen Juniorinnen-Team!



Lucy-Ann Huber



Fotos im Artikel ©ÖFT/Thierolf

Offenen Wiener Kinder- und Jugendmeisterschaften

Am 30. April fanden in Wien die Offenen Wiener Kinder- und Jugendmeisterschaften statt, bei denen der ATG auch mit zahlreichen Turnerinnen vertreten war. Da dieser Wettkampf für die meisten der erste in dieser Saison war, freut es das Trainerinnenteam umso mehr, sehr viele Top-Ten-Ergebnisse zu verzeichnen. Sogar einen 2. Platz konnte dabei Theresa Neudeck in der Jugendstufe 1 mit 43,233 Punkten erturnen.

Weitere Ergebnisse:

JUGEND 1

5. Platz	Athena Egger	34,567 Pkt.
8. Platz	Delia Diewald	32,000 Pkt.

JUGEND 2

5. Platz	Johanna Kohlmayr	32,467 Pkt.
8. Platz	Eva-Maria Winter	25,733 Pkt.
10. Platz	Hanna Vertacnik	Kein Mehrkampf

JUGEND 3

13. Platz	Amelie Mayer	32,900 Pkt.
19. Platz	Marie-Sophie Gröppl	27,300 Pkt.

KINDER 1

6. Platz	Carina Angerbauer	45,500 Pkt.
11. Platz	Emma Eggeling	43,067 Pkt.
13. Platz	Victoria Domenig-Ozimid	40,933 Pkt.
18. Platz	Marina Ivkic	38,567 Pkt.



Silber für Theresa Neudeck

Bundesoffener Wörthersee Cup in Klagenfurt

Auch beim bundesoffenen Wörthersee Cup in Klagenfurt am 28. Mai waren die ATG-Kunstturnerinnen in fast allen Klassen am Start. Trotz der sehr warmen Bedingungen in der Wettkampfhalle konnte Theresa Neudeck in der Stufe Jugend 1 diesmal sogar den Wettkampf für sich entscheiden und siegte mit 41,634 Punkten. Auch in den anderen Wettkampfklassen nahmen ATG-Turnerinnen teil und konnten sich im guten Mittelfeld platzieren.

Weitere Ergebnisse:

JUGEND 1

5. Platz	Delia Diewald	35,900 Pkt.
8. Platz	Athena Egger	Kein Mehrkampf

JUGEND 2

4. Platz	Johanna Kohlmayr	33,950 Pkt.
5. Platz	Eva-Maria Winter	32,792 Pkt.
8. Platz	Hanna Vertacnik	Kein Mehrkampf

JUGEND 3

5. Platz	Amelie Mayer	41,250 Pkt.
9. Platz	Marie-Sophie Gröppl	35,116 Pkt.

KINDER 1

11. Platz	Carina Angerbauer	43,533 Pkt.
16. Platz	Victoria Domenig-Ozimid	40,883 Pkt.
17. Platz	Emma Eggeling	40,634 Pkt.
18. Platz	Marina Ivkic	40,350 Pkt.
20. Platz	Julia Hochnetz	35,984 Pkt.



Gold für Theresa Neudeck



ATG Turnerinnen mit ihren Trainerinnen

45. Österreichische Jugendmeisterschaften im Kunstturnen in St. Pölten



Theresa Neudeck
Foto ©ÖFT

Am 11. und 12. Juni fanden in St. Pölten die Österreichischen Jugendmeisterschaften im Kunstturnen mit einer Teilnehmerin und sechs Teilnehmern des ATG statt.

Bei den Turnerinnen belegte Theresa Neudeck nur knapp hinter der Drittplatzierten den sensationellen 4. Platz! Besonders erwähnenswert sind ihre Leistungen am Sprung und am Stufenbarren. An diesen beiden Geräten belegte Theresa Neudeck jeweils den sehr starken 3. Platz.

In der Jugendstufe 1 konnten sich Paul Kolmayr mit einem hervorragenden 3. Platz und Niklas Mayer mit einem sehr guten 7. Platz in der Pflicht für das Finale am Sonntag qualifizieren.

Paul Kolmayr landete in der Kür auf

dem beachtenswerten 6., Niklas Mayer auf dem 9. Platz.

In der Jugendstufe 2 erreichte Justin Baumkirchner den 17. Platz.

In der Jugendstufe 3 verpasste Nicolas Ivkic als 16. unter 53 Teilnehmern mit seiner sehr guten Leistung nur knapp den Einzug in das Finale.

Nach einer Verletzungspause erreichte Fabio Grossek in der Jugend 3 den 37. Platz, Peter Stengg wurde 40.

Vielen Dank den engagierten Trainerinnen und Trainern, ohne die diese Leistungen nicht möglich gewesen wären.

Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen und Turner!

Theresa Neudeck, Paul Kolmayr

Österreichische Jugendmeisterschaften in Rhythmischer Gymnastik in Wr. Neustadt



Sarah Marichhofer, Julia Schmid, Sophie Haberl, Valentina Domenig-Ozimid, Livia Gacic

Bei den österreichischen Nachwuchsmeisterschaften zeigte der ATG Nachwuchs auf. Einmal mehr bereitete unser Trainerinnen-Team um Antoaneta Apostolova unsere Gymnastinnen punktgenau auf den Saisonhöhepunkt der besten österreichischen Nachwuchsgymnastinnen vor.

Fazit: In jeder Klasse stand mindestens eine ATG-Gymnastin am Podest und dazu viele gute weitere Platzierungen!

Unsere Medaillen-Bilanz:

Jugend 3 (Jg 2006): Bronze Flora Wetl

Jugend 2 (Jg 2005): Gold Valentina Domenig-Ozimid, Bronze Sarah Marichhofer

Jugend 1 (Jg 2004): Mehrkampf Bronze Julia Schmid

Finali: Bronze (ohne Handgerät), 3x Silber (Seil, Ball, Keule) Julia Schmid Livia Gacic wird sehr gute 4. in der Jugend 1 und Sophie Haberl tolle 5. in der Jugend 2. Alle Detailergebnisse sind auf www.oeft.at nachzulesen.

Besonders erfreulich ist, dass, nachdem sich unsere Elite-Gymnastinnen im Herbst den ersten Team-Staatsmeistertitel holen konnten, nun auch unser Nachwuchs zugeschlagen hat. Julia Schmid, Valentina Domenig-Ozimid und Flora Wetl gewannen den Jugend-Team-Titel für die Steiermark!



Julia Schmid, Valentina Domenig-Ozimid, Flora Wetl

Herzlichen Glückwunsch unseren Gymnastinnen für diese tollen Leistungen.

Ein ganz großes Danke an unsere Trainerinnen und an die neue Kampfrichterobfrau der Steiermark, Ameli Yates, die ihre erste echte Herausforderung als steirische Kampfrichterchefin mit Bravour „bestanden“ hat!

Europameisterschaften Kunstturnen 2016 in Bern/SUI

mit 2 ATG-lern: Vinzenz Höck und Alexander Benda!



Alexander Benda - Foto ©ÖFT



Nationalteam mit Alexander Benda und Vinzenz Höck

Wir – die österreichische Nationalmannschaft – fuhren am Sonntag den 22. Mai, nach einem kurzen Vormittagstraining, von Innsbruck nach Bern. Dort angekommen checkten wir im Hotel ein, schauten uns kurz unsere Zimmer an und gingen danach Abendessen (welches so nebenbei sehr gut war :-). Die nächsten drei Tage hatten wir vier Mal Training und einmal das sogenannte Podiumstraining, wo ein Trainingswettkampf in der Wettkampfhalle geturnt wird um die Geräte und die Umgebung in der Halle kennenzulernen. Dieses Training absolvierte das ganze Team, welches aus Fabian Leimlehner, Matthias Schwab, Daniel Kopeinig, Vinzenz Höck und mir bestand, mit ein paar kleinen Fehlern, aber im Großen und Ganzen sehr gut. Am Donnerstag den 26. Mai war es dann soweit: unser Wettkampftag! Wir turnten in der ersten Rotation, was bedeutete, dass wir schon um 7 Uhr zum Frühstück mussten, da um halb 9 Uhr unser Einturnen für den Wettkampf begann. In der Trainingshalle hatten

wir eineinhalb Stunden Zeit an unseren jeweiligen Geräten einzuturnen, bevor wir in die Wettkampfhalle gingen. Bei diesem Einturnen verletzte sich Fabian Leimlehner leider leicht an der Schulter und wusste nicht genau, ob er alle für ihn vorgesehenen Geräte turnen würde können. Am ersten Gerät, dem Seitpferd, passierten uns leider zwei Patzer, aber insgesamt war es dennoch eine solide Leistung. An den Ringen zeigten wir drei gute Übungen, dennoch wurde Vinzi mit einer relativ niedrigen Wertung „bestraft“, obwohl er eine sehr schwere Übung (mit 16,5 Punkten Ausgangswert) sauber turnte. Am dritten Gerät, dem Sprung, kam ich dann auch zum ersten Mal zum Einsatz und wir zeigten alle drei einen guten Sprung. Am Barren wurde ich als Startturner eingesetzt und turnte eine gute Übung trotz ein, zwei kleinen Fehlern. Leider wurde die Verletzung an Leimis Schulter bei einem Teil am Barren schlimmer und er stürzte zwei Mal, was uns viele Punkte kostete. Am vorletzten Gerät, dem Reck war ich eigentlich nicht als Turner vorgesehen, aber nach dem Einturnen konnte Leimi wegen seiner Schulter nicht mehr

weitermachen und ich musste für ihn kurzfristig einspringen. Mir gelang es, Gott sei Dank, auch ohne Einturnen, meine Übung praktisch fehlerfrei durchzuturnen und so war der Punkteschaden für das Team nicht ganz so groß. Auch meine beiden anderen Kollegen, unter ihnen auch Vinzi, machten ihren Job am Reck sehr gut und so starteten wir motiviert und guter Dinge zum letzten Gerät, dem Boden. Dort wurde ich als zweiter Turner eingesetzt und konnte eine sehr gute Übung turnen. Leider verpatzte einer meiner Teamkollegen seine Übung mit zwei Stürzen, wurde aber dennoch relativ gut bewertet. Alles in Allem turnten wir einen guten Wettkampf mit wenig Fehlern, aber leider viel Pech, daher blieben wir auch ein paar Punkte hinter unserem Ziel. Dennoch waren unsere Trainer (Benno Poduschka und Petr Koudela) sehr zufrieden mit uns, da wir als Team immer zusammengehalten haben, uns gegenseitig aufgebaut und eine professionelle Leistung abgeliefert haben.

Alexander Benda

Wer Sport treibt, altert gesünder!

Für Sport ist es nie zu spät: Auch wer erst im höheren Alter anfängt, regelmäßig Sport zu treiben, kann dadurch seine Aussichten auf einen gesunden Lebensabend verdreifachen. Das fanden britische Wissenschaftler bei der Untersuchung von 3500 Menschen im Alter von durchschnittlich 64 Jahren heraus. (Quelle: Fachzeitschrift „British Journal of Sports Medicine“). Als Altern bei guter Gesundheit definierten die Wissenschaftler ein Leben ohne chronische Krankheit, ohne größere physische Einschränkungen, sowie mit einer guten mentalen Gesundheit und mit Fähigkeit zu sozialen Kontakten. Rund ein Fünftel der Gruppe fiel am Ende der Untersuchung in diese Kategorie. Die Wissenschaftler berücksichtigten dabei auch andere Faktoren, wie Alkoholkonsum, Rauchen oder finanziellen Status.

Wir haben in einem Interview Frau Henriette Pönninger befragt. Mit **96(!) Jahren** kommt sie regelmäßig mittwochs in den ATG und besucht die Turnstunde von Brigitte Moser:



Elfriede Klade, Henriette Pönninger, Anna Webern, Ludmilla Wippel, Trainerin Elke Weiss, Erika Wippel

Wie lange turnen Sie schon beim ATG?

„O Gott wenn ich das wüsste...seit 1956 sowas..“

Haben Sie jemals Leistungssport betrieben?

„Nein, ich hab nie Leistungssport betrieben.“

Welchen Stellenwert hat Ihre wöchentliche Turnstunde in Ihrem Leben?

„Ich freu mich immer auf die Kolleginnen schon einmal, die Beweglichkeit wird besser, wenn ich heim komme sind manche Schmerzen weg. In den Waden zum Beispiel. Nach der Stunde kann ich gehen. Es baut mich irgendwie auf. Die Kolleginnen machen alle mit und es ist auch so einfach eine nette Gesellschaft. Von den ganzen Damen die kommen, alle lächeln sich zu, wenn man sich sieht und das find ich schön.“

Was können Sie Senioren empfehlen, für Ihre Gesundheit und Gesundheitszustand im Alter?

„Ja einmal ganz normal leben, keine Extras, vor allem nicht rauchen, ich trink auch keinen Alkohol - ab und zu schon ein Gläschen Wein in Gesellschaft, aber niemals wenn ich allein bin. Da ist der Alkohol tabu. Ja und viel Bewegung, viel gehen. Ich wohne im 2. Stock. Da geh ich immer zu Fuß hinauf und hinunter, außer ich hab schwer zu tragen, dann fahr ich mit dem Lift. Ich wohne in einem Hochhaus. Ja und es baut mich irgendwie auf, wenn ich mir denk: „Ach Gott heut geht's net, aber ja freilich geht's wieder (sie lächelt ☺). Tja ich geh gerne hier her in den ATG und die Bewegung macht mir Spaß also...drum komm ich ja auch...“

Was sind Ihre persönlichen Ziele?

„Meine Damen und Herren, ich bin 96, was kann man da noch für Ziele haben ☺☺! Aber ich bin viel auf Reisen gegangen. Ich bin schon seit 25 Jahre verwitwet und am Anfang, wenn man da so alleine ist, ist es schon unangenehm und da hab ich mich aufs Reisen verlegt. Und zwar bin ich durch ein Bekanntes Ehepaar hingewiesen worden. Die haben gesagt „Fahr doch mal mit, wir fahren auch.“ Und da hab ich mich überreden lassen und bin mitgefahren nach Abano nach Italien und nach der Rückreise hab ich drei neue Reisen gebucht und das war der Anfang meiner Reisetätigkeit. Aber ich bin in Europa geblieben. England und Schottland hab ich auch gemacht und dann am Nordkap war ich auch oben, also ich sag jetzt nur die weiteren Reisen. In Paris war ich einige Male und es waren viele Besichtigungen dabei. Am Anfang habe ich fotografiert und da dachte ich, wenn ich fotografiere, dann hör i ja nix. Dann hab ich das

aufgegeben und hab der Reiseleiterin zugehört, was sie uns erzählt. Ja und so hab ich auch Bekannte kennen gelernt und dann hat man sich verabredet: „Gehst du zu dieser Reise mit mir?“ „Gerne ja!“ Und so bin ich ins Reisen gekommen! Italien xmal, Sizilien hinunter, ganz Europa. Die fernen Länder haben mich weniger interessiert. Und ja zuhause, lesen tu ich gerne, in der Früh die Zeitung von Anfang bis Ende, während des Frühstücks hauptsächlich. Und manchmal ist dann schon auch langweilig, dann schalt ich halt den Fernseher ein, nicht. Und da hat man so gewisse Sendungen, die wiederholen sich. Ja und da wird man verführt, fern zu sehen. Aber ich zwing mich, nicht immer zu schauen ☺.

Wohin soll die nächste Reise hingehen?

„Nach Karlsbad. Letzte Woche war in der Zeitung ein Artikel und dieses Karlsbad wollt ich mir immer schon anschauen und hab auch schon paar Mal gebucht, aber leider ist die Reise nie zustande gekommen. Und jetzt gibt's wieder eine im September nur Karlsbad, da hab ich wieder gebucht und jetzt bin ich neugierig, ob sie diesmal zustande kommt. Und dann gehts kommenden Sonntag nach Bad Klein Kirchheim. Dort fahr ich hin, statt wo anders auf Urlaub. Dort hab ich schon meine Therapien dabei und ich muss das auf eigene Kosten machen. Die Krankenkasse hat ja für die alten Herrschaften kein Geld mehr. Da geh ich halt auf eigene Kosten und bin heuer schon das fünfte Jahr dort.“

Eine Frage hab ich noch von unserer Seite: Würden Sie sich noch etwas anderes wünschen, was in unserem Programm im ATG für Sie dabei sein sollte?

„Naja, ich finde es ist sehr abwechslungsreich. Und ich bin im Allgemeinen sehr zufrieden, was geboten wird von der Vorturnerin jeweils und ich schau auch, dass ich nach Möglichkeit immer kommen kann.“

Wie oft erwischen Sie sich selbst, sich wirklich aufrufen zu müssen zu kommen oder wie oft ist es eher so der Fall, dass es Ihnen leicht fällt?

„Im Allgemeinen fällt es mir leicht. Aber manchmal, wenn ich sehr müde bin, weil ich soviel zu erledigen gehabt habe in der Stadt oder was weiß ich wo, dann denk ich: Heut sparst da des. Und dann kommt die Zeit näher und ich denk, nein trotzdem gehst wieder. Und dann bin ich froh hinterher, weil ich wieder locker bin und es geht mir viel besser als vorher.“

Frau Pönninger, möchten Sie noch was hinzufügen zu den Fragen, die ich gestellt hab?

„Ach die waren eh sehr erfolgreich glaub ich! Also sehr gut die Fragen, die Sie gestellt haben.“

Gut, dann danke ich fürs Interview!

(Interview vom 8.6.2016, Bernd Pazolt mit Henriette Pönninger)

Attila Pinter Cup 2016

„Unsere“ Sarah Marichhofer (Mitte) gewinnt mit der ASVÖ Bundesauswahl das renommierte internationale Attila Pinter Memorial der Kunstturnerinnen, Kunstturner und Gymnastinnen in Innsbruck.

Die Nachwuchs-Einzelwertung gewinnt Valentina Domenig-Ozimid (ATG) links,

Marichhofer wird 3.

Silber bei den Juniorinnen gewinnt Lucy-Ann Huber, hinter der Wienerin Anastasia Potemkina.

Ein tolles, Europa-weit einzigartiges Turnier in Innsbruck, an dem wir sehr gerne teilnehmen!



Valentina Domenig-Ozimid, Sarah Marichhofer und Lucy-Ann Huber

Sportakrobatik Saison 2016

Ein langes und sehr anstrengendes Wettkampfsjahr geht zu Ende und ich möchte allen zu ihren tollen Leistungen gratulieren. Fast alle Jugend 2, Offene B, Offene A und Junioren 2 Formationen konnten sich für die Österreichischen Meisterschaften in Spittal an der Drau qualifizieren und zwei Kinder 1 Paare, Finja Fischer mit Helene Fischer und Mira Platzer mit der erst 5-jährigen Alia Fischer, qualifizierten sich für den Österreichischen Kids Cup. Viele Kinder durften heuer zum ersten Mal Wettkampfluft schnuppern, so auch unser erstes Burschenpaar Emilio und Jakob, die sich wacker gegen die starke Mädels-Konkurrenz schlagen konnten. Für manch andere, wie auch für unser Erfolgstrio Viktoria Bacher, Naomi Krobatschek und Pia Pinter, war es die letzte gemeinsame Wettkampfsaison, die sie mit einigen Titeln und Medaillen beenden konnten. Des Weiteren möchte ich auch das Offene B-Trio Luisa Weisch, Christina Horneck und Laura Trummer noch erwähnen, da sie heuer 3 von 4 Wettkämpfen gewinnen konnten, sowie auch Stephan Offenbacher und Sophie Mayrhofer, unserem Offene A- Mixpaar, die heuer das erste Mal gemeinsam starteten und eindrucksvolle Übungen zeigten und auch oft mit hohen Punkten belohnt wurden. Auch meinen Partnern Johanna Drexler und Jana Pfund möchte ich zu unserer Abschlussaison in der höchsten in Österreich geturnten Klasse gratulieren. Zum Schluss möchte ich mich bei allen Eltern, Kampfrichtern, Übungsleitern, Trainern und allen anderen Helfern für die Unterstützung über das gesamte Jahr hinweg bedanken und wünsche allen einen erholsamen Sommer, sodass wir wieder fit und motiviert in das kommende Wettkampfsjahr starten können.

PODESTPLÄTZE

Niederösterreichische Union Meisterschaften

Christina Horneck, Luisa Weisch, Laura Trummer	3. Platz Offene B W3
Christine Kettenbach, Lilli Katzenberger	1. Platz Offene B W2

STEIRISCHER KIDS-CUP

Finja und Helene Fischer	2. Platz Kinder 1
Judith Pieper, Tanja Rahstorfer	2. Platz Kinder 2
Kerstin Kaspar, Makara Platzer	3. Platz Kinder 2

STEIRISCHE LANDESMEISTERSCHAFTEN

Naomi Krobatschek, Pia Pinter, Viktoria Bacher	1. Platz Jugend 2 W3
Noreia Hagg, Valentina Buchegger, Larissa Höfler	3. Platz Jugend 2 W3
Noemi Wallner, Angelina Ebersbach	3. Platz Jugend 2 W2
Christina Horneck, Luisa Weisch, Laura Trummer	1. Platz Offene B W3
Sophia Lapanje, Ulrike Rahstorfer, Ylvi Pillinger	3. Platz Offene B W3
Christine Kettenbach, Lilli Katzenberger	1. Platz Offene B W2
Laura Kaponig, Melissa Pflieger, Delia Podlipnig	3. Platz Offene A W3
Stephan Offenbacher, Sophie Mayrhofer	1. Platz Offene A W3
Elisabeth Gschier, Johanna Drexler, Jana Pfund	1. Platz Junioren 2 W3

OFFENE NIEDERÖSTERREICHISCHE MEISTERSCHAFTEN

Naomi Krobatschek, Pia Pinter, Viktoria Bacher	3. Platz Jugend 2 W3
Christina Horneck, Luisa Weisch, Laura Trummer	1. Platz Offene B W3
Sophia Lapanje, Ulrike Rahstorfer, Ylvi Pillinger	2. Platz Offene B W3
Stephan Offenbacher, Sophie Mayrhofer	1. Platz Offene A Mxp
Elisabeth Gschier, Johanna Drexler, Jana Pfund	3. Platz Junioren 2 W3

WIEN-CUP

Naomi Krobatschek, Pia Pinter, Viktoria Bacher	1. Platz Jugend 2 W3
Paula Schimanofsky, Eleni Psilnakis, Philippa Rock	3. Platz Jugend 2 W3
Christina Horneck, Luisa Weisch, Laura Trummer	1. Platz Offene B W3
Stephan Offenbacher, Sophie Mayrhofer	1. Platz Offene A Mxp

Elisabeth Gschier

Sportakrobatikseason 2016 in Bildern



ASDU – European Championships 2016

Bei der Musical- und Showdance-EM in Oberpullendorf kämpften 1.400 Teilnehmerinnen aus zehn Nationen um Medaillen.

Mit dabei waren auch die URBAN Rocker´z, die mit „c'est la vie“ den 2. Platz belegten und den Auftritt als WM Vorbereitung für Jersey(GB) nutzten. Wir halten Euch die Daumen!

Supertalent

Nach dem ersten Casting wurde man auf die Urban Rocker´z aufmerksam. Das TV Team vom Supertalent drehte einen Movie nach dem ersten Auftritt. Wir sehen Euch in Deutschland im

August und sind schon gespannt auf Dieter Bohlers Wortmeldungen ☺.



European Championship in Oberpullendorf



Beim Supertalent Casting- eine Runde weiter!

AGG Weltcupfinale Barcelona 5.-9. Mai

Wir, das Team der AGG Tanzfabrik mit Viktoria Chanterie als Kampfrichterin und Pascal Chanterie als Trainer, waren beim Weltcupfinale in der Ästhetischer Gruppengymnastik in Barcelona. Am Freitag startete das Wettkampfwochenende für uns mit dem Podiumstraining. Es verlief sehr gut, aber natürlich gibt es immer noch Platz nach oben. Am Abend gab es dann ein Bankett am Strand neben der Halle. Das Essen und die Location waren zwar nicht großartig, aber wir, vor allem Pascal, haben dann beim Tanzen ziemlich Stimmung gemacht. Am Samstag war es dann wieder mal soweit: nach dem Schminken, Frisieren und Aufwärmen ging es auf den Wettkampfteppich. Im Großen und Ganzen war die Übung nicht schlecht, aber es gab ein paar Unsynchronheiten und einen Elementefehler und damit haben wir das Finale dann auch schon knapp verpasst. Am nächsten Tag haben wir eine kleine Sightseeing Tour durch



Karin Schreiber, Julia Meder, Livia Meder, Margarita Voglar, Nike Bielau, Dora Haxija, Lili Dimtrova

Barcelona gemacht und uns dann das Wettkampffinale angeschaut. Es war ein Wochenende voller schöner Erlebnisse, wir haben wieder vieles dazugelernt und sind schon topmotiviert gewesen

den letzten Monat das Training bis zur WM noch voll auszunützen.

Julia Meder

AGG Weltmeisterschaft Brünn vom 10. bis 12. Juni



Das AGG Team ohne Margarita Voglar zu sechst!

Die AGG Weltmeisterschaft in Brünn ist unser letzter Wettkampf in dieser Saison. Freitag, 10.6.: In Brünn angekommen geht es nach einem

kurzen Besuch im Hotel gleich auf zum Podiumstraining. Gut aufgewärmt und topmotiviert kommen wir auf die Wettkampffläche. Das Fazit nach

dem Podiumstraining: Wir haben uns sehr gut präsentiert und einen guten Eindruck hinterlassen. Für den Wettkampf morgen gibt es nur noch ein paar Feinheiten auszubessern. Samstag, 11.6.: Um 14.30 Uhr startet der Wettkampf mit dem Einmarsch aller teilnehmenden Nationen, bei der wir auch schon kräftig von unserem Fanclub, der extra aus Graz angereist ist, angefeuert werden. Nachdem wir uns ein paar Gruppen aus dem ersten Wettkampfabschnitt angeschaut haben, beginnen wir um 16.00 Uhr mit dem Aufwärmen. Alles verläuft nach Plan, wir sind alle sehr konzentriert und alles hat bis jetzt super funktioniert. Um ca. 17.50 Uhr gehen wir weiter in die letzte Aufwärmhalle vorm Wettkampfteppich, vor uns noch etwa 3 andere



Teams. Die heikelsten Übungsteile werden noch einmal durchgemacht und dann passiert es: Margarita kommt nach einer Drehung schief am Knie auf und ihre Kniescheibe springt heraus. Im Schockzustand hat sie zwar nicht allzu große Schmerzen, aber sie kann so natürlich nicht aufstehen. Nachdem Dora und Lili einen Arzt gefunden haben, der sich darum kümmert und wir uns alle langsam wieder beruhigt haben, beginnen wir mit Pascal die Übung auf 6 Gymnastinnen umzustellen. Nach etwa 5 Minuten gehen wir dann schon zu 6. auf die Wettkampffläche mit der Motivation für Maggi, die jetzt, trotz all der harten Arbeit, nicht mit uns mitturnen kann, eine gute Übung zu turnen und uns trotz allem, was gerade passiert ist, nichts anmerken zu lassen. Leider ist unser Plan nicht

komplett aufgegangen und es haben sich ein paar Fehler eingeschlichen, aber am Wichtigsten ist jetzt, wie es Maggis Knie geht. Die Kniescheibe hat sich kurz nachdem Vorfall von selbst wieder zurück bewegt, aber zur Sicherheit wird Maggi, begleitet von Dora, jetzt zur Kontrolle ins Krankenhaus gebracht. Mit Pascal und unserem Fanclub schauen wir uns dann noch den restlichen Wettkampf an. Obwohl wir nur zu 6. geturnt haben und ein paar Fehler gemacht haben, haben wir das Finale nur ganz knapp, und zwar um 0,150 Punkte, verpasst. Dann kommt Gott sei Dank auch schon ein Anruf aus dem Krankenhaus, dass Maggi Krücken und eine Kniestütze bekommen hat, aber es ihr soweit gut geht und beim Röntgen nichts auffällig war. Nach dem Wettkampf erklären wir Viki, die davon am Kampfrichterisch nur mitbekommen hat, dass ein Mädchen weniger auf der Fläche steht, erst einmal was passiert ist. Am Ende des Tages sind wir alle etwas aufgewühlt und traurig, aber wir fangen auch schon an alles zu verarbeiten und

schon Pläne für das nächste Jahr zu schmieden. Sonntag, 12.6.: Heute hat Viki noch einmal die Ehre im Finale die Besten der Besten zu bewerten, was nicht immer ganz einfach ist und wir schauen uns das Ganze von der Tribüne aus an und sammeln dabei gleich noch ein paar Inspirationen fürs nächste Jahr. Abschließend kann man sagen, dass wir dieses Jahr wieder sehr viel dazu gelernt haben und einige wichtige Wettkampferfahrungen gesammelt haben. Außerdem haben wir auch von einigen Kampfrichtern und Trainern der Top-Teams sehr positives Feedback zu unseren Fortschritten in den letzten Jahren erhalten. So kann man gleich topmotiviert in die nächste Saison starten!

Julia Meder

Schwimmmeeting Wolfsberg



Alina Weirer, 2x Gold, 1xSilber

Am Samstag, den 4. Juni, fand das 4. Internationale Walter Mörtel Memorial im Wolfsberger Freibad statt. 12 Athleten des ATG sprangen hierbei für neue persönliche Bestzeiten und gute Platzierungen ins Wasser.

Für das erfreulichste Ergebnis an diesem Tag sorgte Alina Weirer. In der Jugendklasse (2002/03) konnte sie die Sprint-Bewerbe 50m Schmetterling (0:32.06) und 50m Freistil (0:30.47) für sich entscheiden und die 100m Schmetterling (1:16.16) auf Platz 2 beenden.

Ebenfalls sehr erfolgreich unterwegs war Manuel Gaberscik. Er schwamm in der Allgemeinen Klasse über die 200m Lagen (2:26.32) und 100m Schmetter-

ling (1:02.51) jeweils zu Silber, sowie über die 100m Freistil (0:58.56) zu Bronze.

Gleich 3 Schwimmer konnten sich über die 50m Brust Strecke in die Medaillenliste eintragen, Platz 2. für Emilian Gruber (0:35.24) und Amelie Goriup (0:42.09), Platz 3. für Paul Spary (0:45.08).

Richard Barth

Schwimmzonen- und Mastermeeting

Vom 10.-12. Juni fand das Schwimmzonen- und Mastermeeting in Enns statt, wobei der ATG mit einem 7-köpfigen Team an den Start ging.

Für eine großartige Leistung, über das gesamte Wochenende hinweg, belohnte sich Amelie Goriup mit insgesamt 9 Goldmedaillen (bei 9 Starts!) in der Schülerklasse 2 (2005/06). Die Schwimmerin konnte die Strecken 50m, 100m, 200m, 400m Freistil, sowie 50m, 100m, 200m Brust und die 100m Schmetterling, 200m Lagen für sich entscheiden!

Richard Barth



Moritz Spary Platz 2
200m Schmetterling



Emilian Gruber Platz 1
50m Brust



Amelie Goriup mit
ihren 9 Goldmedaillen

Aber auch die restliche Mannschaft wusste mit zahlreichen starken Auftritten und vielen neuen persönlichen Bestzeiten zu überzeugen:

Emilian Gruber: 1xGold (50m Brust), 2xBronze (100m, 200m Brust)

Moritz Spary: 2xSilber (50m, 200m Schmetterling), 1xBronze (100m Schmetterling)

Alina Weirer: 1xSilber (200m Schmetterling), 3xBronze (50m, 100m Schmetterling, 100m Freistil)

Jörg Wessiak: 1xBronze (400m Freistil)

Steirische Langstaffel Meisterschaften und Nachwuchswettkampf im April in Leibnitz

Siege, Siege!! Hervorragend die Buben MU14:

3 x 1000m mit Markus Schönbacher, Leonhard Toman, Jan-Louis Alb

1. Platz mit 11:00,04 min. und

3. Platz mit Jonas Brandner, Emil Fleischmann, Felix Pircher in 12:50:98 min.

1. Platz die WU14 5x80m in 57,25 sek.

Es liefen: Hannah Müller, Adriana Nemet, Felicitas Zahlbruckner, Antonia Stahlberg, Lea Grauenfels

Ebenso siegten die Mädchen WU12 5x80m in 67,81 sek.: Lea Ratzberger, Iva

Feyerlik, Katy Grauenfels und die Buben MU12 in 61,85 sek mit Niko Fink, Stefan Lepolt, Paul Müller, Moritz Kernbichler und Endläufer Philipp Pichler.

Über 50m Hürden war Philipp in 8,25sek. der Schnellste.

Hochsprung: 1. Platz für Antonia Stahlberg 1,35 m
1. Platz für Felix Pircher 1,40 m

Richard Barth



MU12 3x1000m Sieger,
Markus, Leonhard, Jan-Louis

Steirische Mehrkampfmeisterschaft U12/U14/U16

14. und 15. Mai in Leibnitz

7-Kampf der U16 Klasse:

1. Tag 80m HÜ bzw. 100m HÜ, Hoch, Kugel 3kg bzw. 4 kg, 100m.
2. Tag Weit, Speer 400g bzw. 600g, 800m für die WU16 und 1000m für die Burschen.

1. Tag

Die Starterinnen waren Constantina Sungurlian, Leonie Schalamon, Clara Kupferschmid, bzw. die Starter Matheo Ablasser und Daniel Stangl bei den MU16.

Leonie erwischte es bei den Hürden. Sie musste leider verletzt den Wettkampf beenden.

Sowohl Matheo als auch Daniel erbrachten gute Leistungen am 1. Tag. Matheo lief die 100m HÜ in 15,42 sek. Beide sprangen 1,60m hoch. Matheo stieß die 4kg Kugel 11,36 m weit.

Die 100m gingen ebenfalls an Matheo in 12,85 sek. Für Daniel blieb die Stoppuhr bei 13,11 sek. stehen.

2. Tag

Am Sonntag Morgen war es regnerisch, grau, naß und feucht! Alle 27 Athleten sind gekommen, worauf ich sehr stolz war! Der ATG stellte in allen Gruppen Teams auf (1 Team = 3 Teilnehmer aus einem Verein)

Die erste Disziplin war der Weitsprung vom Balken. Für Matheo gabs 5,13m und für Daniel mit 5,03m p.B. Im Speerwurf gelangen 29,47m bzw. 27,14m und zum Schluss der 1000 m Lauf.

Steirischer Mehrkampsieger wurde Matheo mit 3.500 Pkt. Vor seinem Vereinskollegen Daniel mit 2.804 Pkt.

Bei den Mädchen ist es nicht so gut gelaufen.

Trotzdem allen Gratulation und Danke fürs durchbeißen 😊

Mit dem Startschuss zu den Hürdenläufen scheint schon wieder die Sonne und die Disziplinen konnten bei guten Bedingungen abgewickelt werden. Es folgt der Vortexwurf oder Weit Zone. Die U14 Athleten haben den Hochsprung und 60m Sprint als 5 Kampf. Zum Schluss steht dann immer der Geländelauf über eine Runde (ca. 600m) für die Älteren zwei Runden (ca. 1200m) am Programm.

Caro, meine Co Trainerin, motivierte alle, das Beste zu geben.

Die Siegesliste schaut entsprechend toll aus!

Allen die mitgeholfen haben ein großes Danke 😊

Gerhard Ledl



MU12 Mannschaftssieger, Leonhard, Stefan, Moritz, Phillip, Paul und Fridolin (Niko fehlt)



MU16 Siebenkampf, Daniel Stangl und Matheo Ablasser



WU12 Mannschaft, Iva, Kathi, Lea



MU14 Platz 2 und 3., Jonas Benjamin, Felix, Markus, Jan-Louis, Emil

Siegerliste

MU12

Mehrkampfwertung Einzel	1. Platz	Philipp Pichler
Mannschaft	1. ATG I	Philipp Pichler, Niko Fink, Paul Müller
	2. ATG II	Moritz Kernbichler, Stefan Lepolt, Leonhard Landgraf

WU12

Mannschaft	1. ATG I	Katy Grauenfels, Iva Feyferlik, Lea Ratzberger
------------	----------	--

FÜNFKAMPF MU14, 17 TEILNEHMER

Mannschaft	2. Platz	Benjamin Wlach, Felix Pircher, Jonas Brandner
	3. Platz	Emil Fleischmann, Jan-Louis Alb, Markus Schönbacher

FÜNFKAMPF WU14, 25 TEILNEHMERINNEN

Mannschaft	6. Platz	Lea Grauenfels, Hannah Müller, Adriana Nemet
------------	----------	--

Mit dabei war auch unser jüngster Teilnehmer Fridolin Pircher (2008) - ein echtes Nachwuchstalent. Weiters mit am Start waren Lorina Nemet, Johannes Brand, Milan Feyferlik, Kathrin Schmid und Katja Kunitskaya.

Österreichische U14 Mehrkampfmeisterschaften am 26. Mai in Gmunden

72 Mädchen, 48 Buben starteten zu diesem 5-Kampf.

Startnummer 1 Jan-Louis Alb, 2 Jonas Brandner, 3 Emil Fleischmann, 4 Philipp Pichler, 5 Felix Pircher, 6 Benjamin Wlach.

Mit Karo wurde aufgewärmt, gedehnt und für den ersten Bewerb 60mHÜ vorbereitet.

Um 11 Uhr war der erste Startschuss. Alle 6 liefen persönliche Bestleistungen. Das fing ja gut an!

2. Bewerb: Vortex. Felix warf das Gerät 46 m weit. Dafür bekommt er 580 Pkt. Dann die 60m Sprint. Und wieder laufen alle persönliche Bestleistungen. Der schnellste ATGler war Benjamin in 8,72sek., wofür er 575 Punkte bekam. Beim Hochsprung war Jan die Überraschung. Er sprang 13cm höher als in Leibnitz. Das waren 100 Punkte mehr.

Emil plus 3cm auf 1,28m - persönliche Bestleistung!



Benjamin, Emil, Karoline, Jonas, Felix, Jan-Louis und Philipp

Sportwochen im ATG in den Ferien

In den Ferien bietet der ATG Sommersportwochen und Bewegungsprogramme für Kinder mit unterschiedlichsten Inhalten an:

18. bis 22. Juli:	Leichtathletik-Sportamt Graz
25. bis 29. Juli:	Sportakrobatik-Sportamt Graz
1. bis 5. August:	Kunstturnen-Sportamt Graz
29. August bis 2. September:	Shaolin/Selbstverteidigung
5. bis 9. September:	Hip-Hop und Streetdance Week
5. bis 9. September:	Rhythmische Gymnastik-Sportamt Graz
7. bis 11. September:	Luftakrobatik Woche

Den Abschluss bildete der Geländelauf über 1200m (Stadionrunden). Karo gab die letzten Anweisungen und alle liefen Bestzeiten.

Der schnellste ATGler war Jan: 4:11,01min. ergibt 725 Pkt.
Benjamin: 4:20,57min., Philipp (Jahrgang 2005): 4:29,41min.
Jonas: 4:30,65min, Emil: 4:41,41 min., Felix: 4:41,73 min.

Mannschaftswertung

- 7. ATG1 mit 7496 Punkten: Benjamin, Felix, Philipp
- 11. ATG2 mit 6999 Punkten: Emil, Jan, Jonas

Karoline hat ihren Part als Coach super gemacht.

Danke an Astrid Wlach und Thomas Pichler, die die Buben in den Pausen beaufsichtigten.

Es war ein erfahrungsreicher Wettkampftag.

Gerhard Ledl

25. TSV-Meeting am 4. Juni in Hartberg

Zum Meeting waren Lea Ratzberger WU12, Philipp Pichler, Niko Fink, Stefan Lepolt MU12 und Lea Grauenfels WU14 gekommen.

Für die U12 Wettkämpfer war es der letzte 4 Kampf für 2016.

In der WU14 siegte Lea Grauenfels mit 2.723 Punkten (Leibnitz 2.667 Pkt.)

Dem Philipp war der Sieg nicht zu nehmen. Niko wurde zweiter, Stefan belegte den vierten Platz und Lea wurde 13te von der starken WU12 Gruppe.

Danke fürs Kommen und Anfeuern! ☺☺

Schönen Sommer wünscht euch allen

Gerhard Ledl



MU14 Mannschaft vor dem 60m Hürdenlauf



MU12 Stefan, Niko und Philipp



WU14 mit Siegerin Lea Grauenfels

Halle'sche Werfer-Tage



Djeneba Toure - Foto ©GEPA pictures

Beim internationalen Werfermeeting in Halle an der Saale im Mai sorgte Djeneba Toure für eine erneute Rekordverbesserung. Sie schleuderte den Diskus auf 52,18m und verbesserte somit ihre eigene steirische Bestmarke um 1,4m. Herzlichen Glückwunsch!



Sommerferienplan 2016

11. Juli bis 11. September

Tag	Uhrzeit	Thema	Trainer	Ort
Montag	17.00 – 17.55 Uhr	Damengymnastik	Svetlana Klammler	große Halle
	18.00 – 18.50 Uhr	#Bodylates (01.08-29.08)	Lisa Buhrandt	TUS oben
	19.00 – 20.00 Uhr	#Zumba (01.08-29.08)	Lisa Buhrandt	TUS oben
	19.00 – 21.00 Uhr	Sportakrobatik	Hans Tröthan	Geräteturnsaal
Dienstag	17.00 – 18.00 Uhr	#Rückenfit*	Hans Tröthan	TUS oben
	18.00 – 19.00 Uhr	#Rückenfit*	Hans Tröthan	TUS oben
	18.00 – 19.00 Uhr	Hurricane (bis 12.07.)	Chanterrie Pascal	Kraftkammer
	19.00 – 20.00 Uhr	#Pilates	Heike Bernhard	TUS oben
	19.00 – 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Gerhard Ledl	Sportplatz / große Halle
20.00 – 21.45 Uhr	Ballspiel Herren	Werner Lindner	Sportplatz / große Halle	
Mittwoch	09.00 – 09.45 Uhr	Damengymnastik	Hanne Pilhatsch	große Halle
	18.00 – 18.50 Uhr	#Workout (03.08-31.08)	Lisa Buhrandt	TUS oben
Donnerstag	17.00 – 17.55 Uhr	Damengymnastik	Elke Weiss	große Halle
	18.00 – 19.00 Uhr	#Step&More	Elke Weiss	Ballettsaal
	19.00 – 20.15 Uhr	Fatburner	Patrizia Bayr-Mathy	große Halle
	19.00 – 20.00 Uhr	Hurricane (bis 14.07.)	Chanterrie Pascal	Kraftkammer
Freitag	18.00 – 19.00 Uhr	#Rückenfit*	Hans Tröthan	TUS oben
	19.00 – 20.00 Uhr	Fit in jedem Alter	Werner Lindner	Sportplatz / TUS oben
	19.00 – 21.00 Uhr	Sportakrobatik	Hans Tröthan	Geräteturnsaal
	20.00 – 21.45 Uhr	Volleyball	Werner Lindner	Sportplatz / große Halle

Training der Leistungsgruppen in Absprache mit ihren Trainern!

* **Kein Kurs** im Zeitraum 8.8. bis 21.8. (KW 32 und 33)

Alle Kurse und Workshops können für Mitglieder zu einem Pauschalbeitrag von € 25.- besucht werden.

Sommerferienplan 2016

FREIBAD

Montag bis Sonntag (bei Schönwetter) 8.00 - 20.00 Uhr

Tageskarte: Kinder € 4,-; Erwachsene € 5,-

Halbtageskarte (bis oder ab 14 Uhr): Kinder € 3,-; Erwachsene € 4,-

Abendkarte (ab 17 Uhr) € 3,-; Gäste zusätzlich € 2,-

TENNIS

Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 und 18.00 - 20.00 Uhr
Samstag und Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

Kosten : € 6,- pro Stunde; Anmeldung im ATG Büro

FUN COURT: Montag bis Freitag, von 12.00 – 18.00 Uhr und Samstag/Sonntag, von 12.00 Uhr bis Badeschluss frei bespielbar (30 Minuten)

HALLENBAD

GESCHLOSSEN von 11. Juli bis 10. September 2016

SAUNA

Damen: Donnerstag 16.00–21.00 Uhr

Einzelkarte: € 7,-; 4er Block: € 26,-



Geburtstage

Unseren Vereinsmitgliedern ab 75 Jahren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag!

Juli

Edith Bauer zum 86.
DI Peter Scherer zum 78.
Dr. Sigrid Futscher zum 76.
Dkfm. Erika Moor zum 77.
Margarethe Sorger zum 75.
Fred Dampf zum 83.
Mag. Monika Heger zum 75.
Ing. Josef Schweiker zum 85.
Jutta Theissl zum 77.
Anna Zettl zum 77.
Ingrid Orgler zum 77.
Dr. Maria Phleps zum 90.
Robert Lenz zum 77.
Richard Tandl zum 75.

August

DI Peter Yaldez zum 79.
Olga Kroy zum 95.
DI Heinz Heger zum 77.
Johann Sieder zum 78.
Elfriede Stampfl zum 76.
DI Günter Stoisser zum 77.
Ing. August Moscher zum 79.
DI Wilfried Zimmer zum 75.
Mag. Irmtraut Regula zum 75.
Ingunde Holzer zum 77.
Gerlinde Senkl zum 75.
Dr. Helga Schwarz zum 86.
Waltraud Kerschitz zum 82.
Walter Bacher zum 77.
Reinhold Monschein zum 77.

September

Margit Sabathi zum 80.
Theo Poppmeier zum 82.
Franz Pazolt zum 76.
Dr. Hannelore Krobath zum 76.
Ilse Zankel zum 75.
Dr. Kurt Stukart zum 92.
Justine Meder zum 81.
Eva Pötsch zum 83.
Helmtraut Pinter zum 76.
Trautlinde Schreibmaier zum 76.
Annemarie Stefanetz zum 85.
Erika Brandauer zum 77.
Maria Lang zum 86.
Dr. Reingard Waltersdorfer zum 92.
Mag. Elfriede Schaffar zum 84.
DI Dr. Herfried Griengl zum 78.
Anna Linhart zum 79.
Maria Kogler zum 79.

Termine

Samstag	02. Juli	ATG-Sommerfest- powered by 	Freiplatz/Freibad ab 13 Uhr
Samstag	02. Juli	Ende der Kindersportstunden	
Samstag	09. Juli	Ende der allg. Sportstunden	
Montag	04. Juli	Bezirkssporttag	8.30-13.00 Uhr
Dienstag	05. Juli	Bezirkssporttag	8.30-13.00 Uhr
Montag - Freitag	11. – 15. Juli	ATG Sportwoche/10 Sportarten in einer Woche	
Sonntag	11. Juli	Ende Hallenbadbetrieb	Hallenbad
Montag - Samstag	22. – 27. Aug.	Taiji Quan Intensiv Workshop	Ballettsaal
Montag - Freitag	29. Aug. – 02. Sept.	Shaolin/Selbstverteidigung	Ballettsaal
Montag - Freitag	05. – 09. Sept.	Hip-Hop und Streetdance Week	Ballettsaal
Sportwoche	07. – 11. Sept.	Luftakrobatik Woche	Geräteturnsaal
Montag	12. Sept.	Start der allg. Sportstunden	
Montag	19. Sept.	Start der Kindersportstunden	

